
Subject: Risiko einer Gyno dosisunabhängig?

Posted by [Balle](#) on Sat, 31 Jan 2009 11:37:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist diese Hypothese wohl richtig oder falsch? Eine Gyno entsteht ja, weil durch die DHT-Senkung der Testosteron und somit auch der Östrogenspiegel erhöht wird, was bei besonders empfindlichen Männern halt eine Gyno auslöst, da aber der DHT-Spiegel bei höherer Dosis nicht weiter sinkt, wird ja auch nicht mehr Testosteron produziert, als dürfte das Risiko auch nicht bei höherer Dosis steigen. Fazit: Wer bei 1 mg keine Gyno bekommt, bekommt auch bei 5mg keine.

Subject: Re: Risiko einer Gyno dosisunabhängig?

Posted by [Cynic](#) on Sat, 31 Jan 2009 12:17:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Klar sinkt der DHT-Spiegel bei höherer Dosis. Einfaches Beispiel: 0,5mg Dutasterid killen 90% DHT im Blut und 55% im Scalp, 2,5mg Dut killen nur etwas mehr als 90% DHT im Blut, dafür aber zu über 80% in der Kopfhaut. Die 5ar-Aktivität in den Geweben nimmt ab.
Nein, jemand der durh 1mg Fin keine Gyno bekommt, kann sie sehr wohl durch 5mg bekommen.

Subject: Re: Risiko einer Gyno dosisunabhängig?

Posted by [stef84](#) on Sat, 31 Jan 2009 13:33:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es weiß auch niemand richtig wie sich das Östrogen unter Fin verändert, weil dass bei der 5-Jahres-Studie nicht gemessen wurde (oder unterschlagen wird, wer weiß).
So weit ich weiß sind Gynos bei Proscar Usern sehr viel häufiger als bei Propecia-Usern. Allerdings kann man dann dadurch auch nicht pauschalisieren, da Proscar-User in der Regel älter sind und dadurch einen natürlich höheren Östrogen-Spiegel haben.

Es ist ja auch so, dass bei höherer Dosis häufigere NW vorkommen können. Oder anders: Bei starker Dosisreduzierung NW schwächer werden können. Weil eben Fin nicht nur das DHT und Testosteron beeinflusst, sondern noch viel mehr. Hinweise deuten unter anderem auf Östrogen, Prolaktin und SHBG hin.

Subject: Re: Risiko einer Gyno dosisunabhängig?

Posted by [Balle](#) on Mon, 02 Feb 2009 13:02:47 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich rede ja auch nur von Fin, laut den Studien , die hier im Forum rumgehen, wird bei höherer Dosis nicht mehr DHT gehemmt, von daher müsste meine Hypothese doch stimmig sein, und eine Gyno basiert doch auf einer Empfindlichkeit gegenüber Östrogenen, oder nicht?
